

## Franziska Hormuth

M.A. in Mittlere und Neuere Geschichte, Kunstgeschichte und Öffentliches Recht

Schwerpunkt: Spätmittelalter und Frühe Neuzeit

Dissertationsvorhaben: Endlichkeiten fürstlicher Politik: Die Handlungsspielräume der Herzöge von Sachsen-Lauenburg (1296-1689)

Betreuer: Prof. Dr. Oliver Auge

### Dissertationsvorhaben

Auf Grundlage der Theorie der Handlungsspielräume, die für die akteursorientierte ganzheitliche Erfassung fürstlich politischer Dimensionen herangezogen werden, sollen in diesem Promotionsvorhaben die Herzöge von Sachsen-Lauenburg von der Landesteilung 1296 bis zum Aussterben in der männlichen Linie 1689 untersucht werden. Unter Handlungsspielräumen versteht sich die Reichweite, in der Adelige agierten, ihnen aber auch Grenzen gesetzt werden konnten, wobei Faktoren wie Raum, Dynastie, Repräsentation, reichsrechtliche Stellung, Wirtschaft und Finanzen, als Koordinaten der Handlungsspielräume aufgefasst werden. In dieser Arbeit soll der Fokus nun auf die dynastischen Strategien der Herzöge von Sachsen-Lauenburg gelegt werden. Fragen rund um das Konnubium, generationsübergreifende Vertragssysteme, die Gestaltung des Erbrechts und den Umgang mit den jüngeren Geschwistern sowie die dynastische Repräsentation werden den bisherigen Forschungsstand ergänzen und neue Perspektiven auf die überwiegend vorherrschende "Geschichte der Verlierer" der Herzöge von Sachsen-Lauenburg eröffnen.

### wissenschaftlicher Werdegang

WS 2005/06- Juni 2011 Studium der Mittleren und Neueren Geschichte, der Kunstgeschichte und des Öffentlichen Rechts an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

WS 2008/09 Erasmus-Stipendiatin an der National University of Ireland, Galway

Jan./Feb. 2009 Praktikantin am Deutschen Historischen Museum Berlin

Mai 2010-Juni 2011 Studentische Hilfskraft am Projekt "Professorenkatalog - online" der CAU zu Kiel

Mai 2011-Okt. 2011 Archivgehilfin im Universitätsarchiv der CAU

Juni 2011-Okt. 2011 Wissenschaftliche Hilfskraft beim Projekt "Professorenkatalog - online" der CAU zu Kiel

seit Nov. 2011 Stipendiatin des Collegium Philosophicum der CAU Kiel, Teilprojekt "Erfahrung und Umgang mit Endlichkeiten"

### Publikationsverzeichnis

Nehring, Franziska: Graf Gerhard der Mutige von Oldenburg und Delmenhorst (1430-1500) (= Kieler Werkstücke, Reihe A: Beiträge zur schleswig-holsteinischen und skandinavischen Geschichte, Bd. 33), Frankfurt a.M. 2012.

Nehring, Franziska: Zeugnisse der Backsteingotik - Klosterkirchen in Schleswig-Holstein, in: Auge, Oliver / Hillebrand, Katja / Ahlers, Jens (Hgg.): Glauben. Wissen. Leben. Klöster in Schleswig-Holstein. Ausstellungsbegleitband, Kiel 2011, S. 43-48.

Nehring, Franziska: Kunst- und Kulturzentren im Mittelalter: Kunsthandwerk in Klöstern, in: Auge, Oliver / Hillebrand, Katja / Ahlers, Jens (Hgg.): Glauben. Wissen. Leben. Klöster in Schleswig-Holstein. Ausstellungsbegleitband, Kiel 2011, S. 143-148.

Rezension zu Götz, Rolf: Die Herzöge von Teck. Herzöge ohne Herzogtum (= Schriftenreihe des Stadtarchivs Kirchheim unter Teck, Bd. 33), Kirchheim unter Teck 2009, in: Mitteilungen der Residenzen-Kommission der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen 20 (2010), Nr. 1, S. 54-65.

#### eingereicht:

Hormuth, Franziska: Aggressor oder Opfer hansischer Politik? Graf Gerhard der Mutige von Oldenburg und Delmenhorst (1450-1482), in: Hansische Studien, vorrausichtlich 2013.

Hormuth, Franziska: Die Handlungsspielräume der Herzöge von Sachsen-Lauenburg. Eine Projektvorstellung, in: Auge, Oliver (Hg.): Kieler Werkstücke, Reihe A, vorrausichtlich 2013.

#### Vorträge

"Aggressor oder Opfer hansischer Politik? Graf Gerhard der Mutige von Oldenburg und Delmenhorst (1450-1482)" auf der 128. Jahrestagung des Hansischen Geschichtsvereins, Lüneburg 29.-31. Mai 2012.

"Endlichkeiten fürstlicher Politik: Die Handlungsspielräume der Herzöge von Sachsen-Lauenburg - Schwerpunkt fürstliche Politik" - "Mehr als Koggen und Kaufleute II" - die städtische Überlieferung als Basis hansischer Konstruktion, ihr Edition in Urkundenbüchern und ihre Rolle für aktuelle Projekte der Spätmittelalterforschung. Internationaler Nachwuchsworkshop zur Hansegeschichte, Lüneburg 27./28. Mai 2012.

"Endlichkeiten fürstlicher Politik: Die Handlungsspielräume der Herzöge von Sachsen-Lauenburg - Schwerpunkt wirtschaftliche Beziehungen" - Winterschool: "Hansegeschichte als Regionalgeschichte", Krupp Kolleg Greifswald 20.-24.2.2012.